

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/73667/1478730/vive-la-france-europameister-kevin-staut-gewinnt-grossen-preis-und-alle-sympathien> abgerufen werden.



ESCON-Marketing GmbH

Vive la France - Europameister Kevin Staut gewinnt Großen Preis und alle Sympathien

20.09.2009 - 18:59 Uhr, Escon Marketing GmbH

Donaueschingen (ots) - Er gewinnt derzeit in Serie und machte auch beim S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturnier in Donaueschingen keine Ausnahme: Europameister Kevin Staut holte sich den mit 65.000 Euro dotierten Großen Preis vor 14.000 Zuschauern, gewann ein flottes Mitsubishi Colt Cabrio mit der niederländischen Stute Silvana. Der 28 Jahre junge "Cavalier de Nantes" freute sich diebisch über den gelungenen Coup, denn er konnte seinem Landsmann Simon Delestre noch vier Zehntel Sekunden abnehmen. Delestre ist genauso jung wie Staut und wurde mit der neun Jahre alten Stute Melodie Ardente Zweiter vor dem bereits im Championat der Stadt Donaueschingen erfolgreichen Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) auf dem Holsteiner Hengst Casall La Silla. Silvana ist noch nicht allzu lange bei Staut. Gemeinsam mit seinem Sponsor Xavier Marie habe er sich entschlossen, Silvana zu erwerben. Die Stute hatte bereits mit dem Präfix Sea Coast einige Erfolge zu verzeichnen, wurde einst vom Belgier Kristof Kleeren geritten, wechselte dann zum Weltmeister Jos Lansink und nun zu Staut. "Und es geht gut," strahlte der GP-Sieger höchst zufrieden, der sich nur mühsam aus einer Schar von Autogrammjägers im Einritt befreien konnte. Kevin Staut gewann zudem einen Preis, der über keinen Parcours und nicht gegen die Uhr zu ergattern ist. Der smarte Franzose, der immer wieder auch mit dem einstigen Nationenpreisreiter Tjark Nagel (Friedrichskoog) trainiert, erhielt den Sympathiepreis des Publikums. Die Zuschauer hatten Staut schon bei der Autogrammstunde und beim Festumzug am Donnerstag ins Herz geschlossen.

Simon Delestre erinnerte sich schmunzelnd daran, bereits zu Ponyzeiten vor 14 Jahren in Donaueschingen gewesen zu sein. Er wie auch Staut, Bengtsson und der beste deutsche Teilnehmer Ludger Beerbaum (Riesenbeck) erreichten als einzige von 37 Startern das Stechen des Großen Preises. Beerbaum wie auch etliche andere Reiter sprachen Parcourschef Olaf Petersen jun. ein Kompliment aus, der mit Rücksicht auf die Bodenverhältnisse nach einer durchregneten Nacht einen mehr als achtbaren Parcours aufgebaut habe. "Ehrlich gesagt kann ich bei klassischen Prüfungen wie dem Championat oder auch heute beim Großen Preis gut damit leben, das es nicht einen Nuller nach dem anderen gibt", so Beerbaum, der seine acht Jahre alte Goldfever-Tochter Gotha auf den vierten Platz ritt. Die so begabte Pferdedame macht jetzt Pause, Beerbaum will in der Halle zunächst seine anderen Pferde reiten.

Zuschauer halten Donaueschingen die Treue
Trotz regnerischem Beginn, die Pferdesportfans eroberten vor allem am Samstag und Sonntag die fürstlichen Parkanlagen, pilgerten den Vierspannern bei der Gelände- und Streckenfahrt hinterher, säumten das Dressurviereck und den Parcours. Insgesamt erzeugte das CHI bei über 51.000 Fans Interesse. Über 7000 Menschen mochten den Festumzug durch Donaueschingen nicht verpassen, mehr als 42.000 kamen an vier Tagen zum CHI. Dabei erwies sich die Show am Samstagabend als attraktiver Anziehungspunkt. Immerhin wurde dabei deutlich, dass auch Kamele Traversalverschiebungen beherrschen und dass Fahrspport durchaus für Menschen geeignet ist, die sonst nicht aus dem Sessel kommen. Wie sonst darf man es verstehen, wenn flotte Zweispänner vom Sofa aus gefahren werden?

Zwei "Neue" für das Finale der Meggle Champions
Der Grand Prix Special - die Qualifikation zum Finale der Dressurserie Meggle Champions - bescherte der laufenden Wertung zwei "Neue": Mit Dieter Laugks (Düsseldorf) und Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) gesellen sich zwei weitere Finalisten zu den bislang feststehenden Kandidaten. Anky van Grunsven (Niederlande) konnte sich das Finalticket bereits beim CHIO Aachen sichern, gewann in Donaueschingen mit dem Hengst IPS Painted Black, einem Sohn des Trakehners Gribaldi, gleichwohl mit 78,79 Prozent den Grand Prix

Special und freute sich, ihren Rapphengst so konzentriert zu erleben. "Gestern hat er sich noch sehr für die Gespanne hinten im Gelände interessiert, aber heute war alles gut," so die Mannschafts-Europameisterin und Doppel-Olympiasiegerin. Mit Wakana - gern auch "Heidi" wie das deutsche Top-Modell genannt - präsentierte Ulla Salzgeber eine erst neun Jahre alte Stute, die sich in der Saison auch für das Medien Cup-Finale qualifiziert hatte. "Ich habe ohnehin vorgehabt, mit ihr in die Grand Prix-Tour zu gehen," so Salzgeber, die im März in Dortmund dabei sein möchte. "Den Druck, den man sich selbst macht" verspürte Dieter Laugks (Düsseldorf), der Meggle's Weltall VA mit Platz zwei hinter van Grunsven für das Finale des Meggle Champions beim Internationalen Reitturnier Westfalenhallen Dortmund qualifizierte. Nein - Toni und Marina Meggle seien Pferdeleute, die würden ihn nicht unter Druck setzen - da bekäme er ganz allein hin, ließ Laugks wissen. Das CHI Donaueschingen in den fürstlichen Parkanlagen war die Vierte von neun Qualifikationsstationen zum Finale der Dressurserie Meggle Champions. Die Qualifikation zum Nürnberger Burgpokal gewann in Donaueschingen Falk Stankus aus Lensahn mit Birkhof's Haakon, einem neun Jahre alten Hannoveraner Hengst. Der Sohn des Vollblüters Heraldik xx erhielt 73,15 Prozent und ist nun beim Finale des Nürnberger Burgpokals beim Frankfurter Festhallenturnier qualifiziert.

Ergebnisse Sonntag, 20. September

S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnispreis, Preis der systaic Ag und Grimm Zuführtechnik, EGS Automatisierungstechnik und MOTOMAN robotec, Springen mit Stechen (1,55 m):

1. Kevin Staut (Frankreich) mit Silvana 0 Strafpunkte/ 40,51 Sekunden, 2. Simon Delestre (Frankreich) mit Melodie Ardente 0/ 40,91, 3. Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) mit Casall La Silla 0/ 41,69, 4. Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit Gotha 4/ 42,01, 5. Toni Haßmann (Lienen) mit Lolita H 4/ 79,30, 6. Marco Kutscher (Riesenbeck) mit Cash 4/ 79,42.

Systaic Preis, Internat. Zeit-Springprüfung (1,45 m):

1. Joe Whitaker (Großbritannien) mit Shearwater Upanda 55,79 Sekunden, 2. Marc Houtzager (Niederlande) mit Casco 54,08, 3. Michael Kölz (Leisnig) mit Odierike 54,75, 4. Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit Carmelita 55,40, 5. Pius Schwizer (Schweiz) mit Eurocommerce Monterrey 56,08, 6. Timo Beck (Kehl) mit Isabell 56,73.

Energiedienst Trophy - Finale Mittlere Tour - Internat. Springen mit Stechen (1,45 m):

1. Mylene Diederichsmeier (Steinhagen) mit Quartz 0/ 37,83, 2. Marcus Ehning (Borken) mit Sabrina 0/ 38,27, 3. Denis Lynch (Irland) mit Tarpan 0/ 40,14, 4. Ellen Whitaker (Großbritannien) mit CS Online 0/ 42,93, 5. Jan Sprehe (Münster) mit Evisto 0/ 45,79, 6. Henrik von Eckermann (Schweden) mit Lamour 4/ 40,00.

Preis der AHG - Autohandelsgesellschaft Horb, Internat.

Hindernisfahren, Vierspänner Ponys:

1. Tobias Bucker (Emsdetten) mit Fuchur, Titano, Tizian, Joldis Giuseppe 0/ 79,76, 2. Diethelm Kneifel (Wunstorf) mit Calimero, Nando, Chacomo, Niels Nilson 2,38/ 80,37, 3. Steffen Brauchle (Lauchheim) mit Bongo, Cora, Monti, Maestro's Princess 6/ 85,78, 4. Karl-Heinz Wanstrath (Alfhausen) mit Bodethal's Charlie Brown, Pedro, Peppino, Pik Bube WE 12,08/ 97,20, 5. Abel Unmüßig (Hinterzarten) mit Argon, Fritz, Seppl, Wirbel 11,04/ 106,14,

Preis der Protura GmbH, Kombinierte Wertung Pony-Vierspänner:

1. Tobias Bucker (Emsdetten) mit Fuchur, Titano, Tizian, Juoldis Giuseppe 0/123,85, 2. Steffen Brauchle (Lauchheim) mit Bongo, Cora, Monti, Maestro's Princess 0,43/ 124,27, 3. Karl-Heinz Wanstrath (Alfhausen) mit Bodethal's Charlie Brown, Pedro, Peppino, Pik Bube WE 13,10/ 136,95, 4. Diethelm Kneifel (Wunstorf) mit Calimero, Nando, Chacomo, Niels Nielson 16,48/ 140,32, 5. Edwin Kiefer (Horb a.N.) mit Campari, Marquis, Nobel, Simba 28,89/ 152,74

Internat. Hindernisfahren für Vierspänner:

1. Thomas Eriksson (Schweden) mit Filur, Monzo, Rachi-Röslev, Speedy 0/ 78,60, 2. Ludwig Weinmayr (Fischbachau) mit Donazetti, Harris Bey, Red Run, Ducati, 0/ 81,04, 3. Harry de Ruyter (Niederlande) mit Nagano, Romano, Ralido, Royalty 0/ 81,45, 4. Koos de Ronde (Niederlande) mit Bilbo, Mauritz, Diplomat, Nietje, 0/ 81,46, 5. Rene Poensgen (Eschweiler) mit Arco, Espry, Mondeo, Wasco, 0/ 82,61, 6. Georg von Stein (Herchenrode) mit Tilardo, Nico-T, Gemit, Lando, 0/ 87,62.

Kombinierte Wertung, Vierspänner:

1. Theo Timmerman (Niederlande) mit Boy, Draco, Gregor, Mister, 0/

118,69, 2. Koos de Ronde (Niederlande) mit Bilbo, Diplomat, Nietje, Selleen, 5,06/ 123,75, 3. Tucker Johnson (USA) mit Anastasia, Shakira, Dexter, Sportlight, 10,57/ 129,26, 4. Thomas Eriksson (Schweden) mit Filur, Monzo, Rachi-Röslev, Speedy, 12,63/ 131,32, 5. Jozsef Dobrovitz (Ungarn) mit Waltstal, Riant, Sagel, Conversano, 13,10/ 131,79, 6. Ludwig Weinmayr (Fischbachau) mit Donazetti, Harris Bey, Red Run, Ducati, 18,18/ 136,87

Juniorentour - Dressurpr. Kl. M**, FEI Einzelaufgabe:

1. Sophie Müller (Schweiz) mit Laser III 67,89 Prozent, 2. Julia Funke (Cappeln) mit Rebell 67,71, 3. Josephine Binder (Schwieberdingen) mit Little Sweat 66,84, 4. Ella-Alea Maulhardt (Frankfurt) mit Don Gasparo 66,75, 5. Natalie Gauß (Lautertal) mit Spirit Hope 66,40, 6. Isabella Eberhardt (Forst) mit Di Nero 65,00.

Qualifikation zum Meggle Champions - Grand Prix Special:

1. Anky van Grunsven (Niederlande) mit IPS Painted Black 78,79, 2. Dieter Laugks (Düsseldorf) mit Meggle`s Weltall VA 71,08, 3. Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) mit Wakana 70,04, 4. Christine Eglinski (Saal) mit Cosmopolitan CC 68,41, 5. Ludwig Zierer (Gangkofen) mit Weltino 67,75, 6. Dorothee Schneider (Wiesbaden) mit Kaiserkult TSF 66,75.

Nürnberger Burgpokal, Prix St. Georges Spezial:

1. Falk Stankus (Lensahn) mit Birkhof`s Haakon, 73,15, 2. Martin Schaudt (Albstadt) mit Dandelion 72,15, 3. Dr. Susann Konrad (Radolfzell) mit FBW Moses 70,00, 4. Kristina Sprehe (Lönningen) mit Donnerball, 69,65, 5. Stefanie Wittmann (Duisburg) mit Devil K, 69,50, 6. Andrea Timpe (Hattingen) mit Dixieland, 69,45.

Mannschafts-Dressur-Kür Kl. A:

1. RV Obere Mühle Allensbach (Valeska Hauptmann, Carina Hänsel, Lena Böhler, Djala Bartenbach) 15,60 Punkte, 2. RC Trossingen-Baar (Carmen Kaiser, Stefanie Hoffmann, Time Heide, Helen Hoffmann) 15,00, 3. RuFV Donaueschingen (Melanie Krumpl, Friederike Büsing, Diana Bäurer, Sophie-Chantal Georgiew)14,60, 4. RV Dreiländereck (Stephanie und Susanne Hanser, Inka Steinborn, Jana Ivers) 14,30, 5. IG Therapeutisches Reiten (Marina Dufner, Julia Ringgenburger, Lisa-Marie Schuster, Daniela Ringgenburger) 14,20

Young Masters League/ European Youngster Cup, Internat.

Springprüfung (1,45 m):

1. Maximilian Schmid (Utting) mit Cuckoo 0/ 32,89, 2. Marcel Marschall (Altheim) mit Light crazy 0/ 33,26, 3. Simon Bürki (Schweiz) mit Franko 0/ 34,20, 4. Lawrence Greene (Schwaiganger) mit Arrivederci 16/ 47,59, 5. Christine Dorenkamp (Geldern) mit Tourbillion vd. Zuidhoek 1/ 84,43, 6. Isheau Wong (Chinese Taipei) mit Item de Quintin 1/ 87,90.

@@infbk@@

Pressekontakt:

ESCON-Marketing GmbH
Miriam Abrahamczyk
Tel.: 04473 / 9411-140
presse@escon-marketing.de

Originaltext:

Escon Marketing GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/73667/escon-marketing-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_73667.rss2